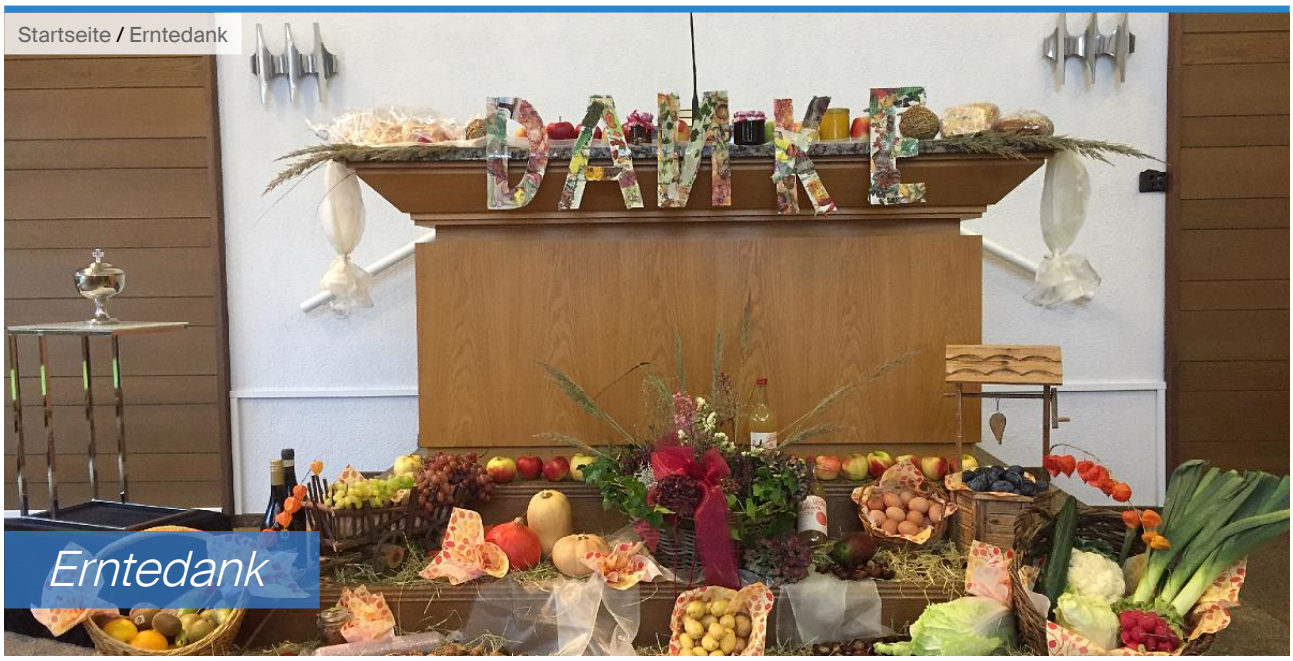


Wie in jedem Jahr fanden auch diesmal wieder zum Erntedanktag besondere Gottesdienste in den Gemeinden statt.

Bedingt durch die auferlegten Einschränkungen und Auflagen wegen der Infektionsgefahr durch den Corona Virus wurden nur sehr eingeschränkte Aktionen zum Erntedankfest möglich.

Dennoch gab es hier und da schöne, kleinere Aktionen auf Gemeindeebene. Insbesondere der schöne Altarschmuck, der an die Ernte schöner reifer Früchte und Gemüse erinnerte, gab diesem Tag das besondere Gepräge.

Einheitlich lag dem Gottesdienst am Sonntagmorgen das Textwort aus Psalm 104, Vers 24 zugrunde: „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter“.

Der Schwerpunkt in den Ausführungen zum Gottesdient lag in der Erkenntnis der Größe Gottes, des Schöpfers aller Dinge. Er hat alles weise geordnet. Es wurde dazu aufgerufen, die Erde zu bewahren und ihm die Ehre zu geben.

Erntedank in **Mönchengladbach-Rheydt**

Bereits den Samstag zuvor trafen sich die Kinder, Eltern und Lehrerinnen der Vorsonntags-schule zu einem herbstlichen Spaziergang. Selbst das schlechte Wetter konnte sie von ihrem Vorhaben nicht abhalten: Material für den Altarschmuck sammeln.

Nachdem reichlich verschiedene Dinge gefunden waren, wurden diese mit anderen Blumen, Früchten und Gemüse zu einem sehr schönen Altarschmuck zusammengefasst.

Am Erntedanktag wurde der so vorbereite Altar durch mitgebrachte Gaben der Geschwister ergänzt. Die Freude über diese besondere Dekoration und über die tolle Mitarbeit der Kinder war bei allen groß.

4. September 2020

Text: Gerhard Dubke, Alexander Teschmit

Fotos: aus den Gemeinden


DANKE

gott
sei





















